

1. Außenpolitik vor dem Zweiten Weltkrieg

- ① **Informiere dich** im Erklärvideo **M1** über die Außenpolitik Hitlers. **Überprüfe** anschließend dein Wissen mithilfe der Zuordnungsaufgabe **M2**.



M1: Erklärvideo Außenpolitik
<https://t1p.de/0y47>



M2: Zuordnungsaufgabe Außenpolitik
<https://t1p.de/c8mv>

Lösung für M2:

20. Juli 1933 Reichskonkordat mit dem Vatikan
19. Oktober 1933 Austritt aus dem Völkerbund
26. Januar 1934 Nichtangriffspakt mit Polen
13. Januar 1935 Saarabstimmung
16. März 1935 Wiedereinführung der Wehrpflicht
18. Juni 1935 Flottenabkommen mit Großbritannien

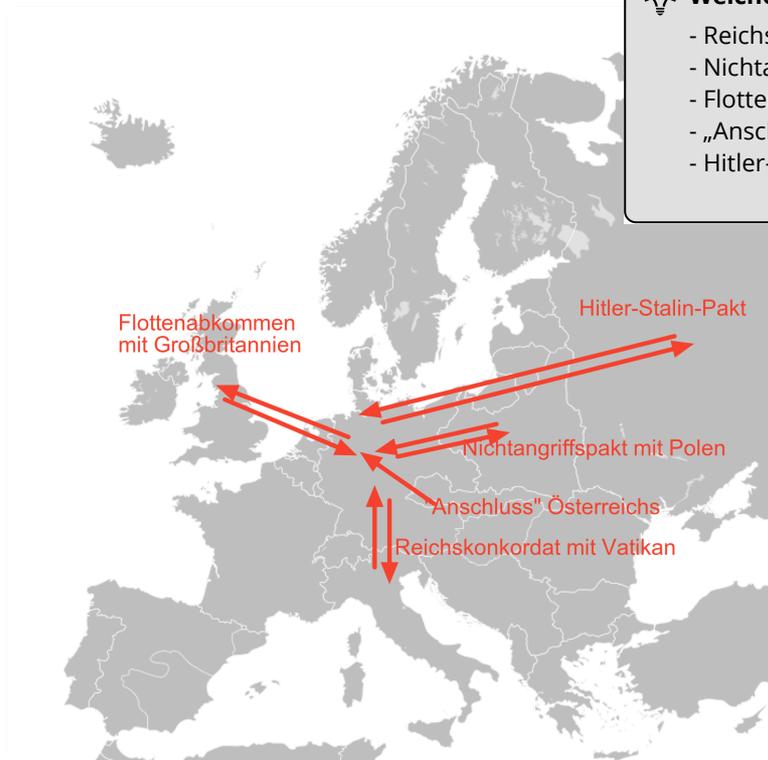
7. März 1936 Einmarsch ins Rheinland
1936-1939 Hitler findet Verbündete
12. März 1938 „Anschluss“ Österreich
September 1938 Besetzung des Sudetenlandes
März 1939 Einmarsch in das Memelland
23. August 1939 Hitler-Stalin-Pakt

- ② **Partnerarbeit digital:** Erstellt mit Hilfe von M3 und M4 eine digitale Karte zur Außenpolitik Hitlers vor dem Zweiten Weltkrieg. Im Erklärvideo M5 erfahrt ihr, wie ihr arbeiten könnt.



Welche Ereignisse sollen auf die Karte?

- Reichskonkordat mit Vatikan
- Nichtangriffspakt mit Polen
- Flottenabkommen mit Großbritannien
- „Anschluss“ Österreichs
- Hitler-Stalin-Pakt



M3: Europa Oktober 1938 - März 1939

Grafik: Alphathon, bearb. von E. Rückel, Wikimedia, CC-BY-SA-2.5,
<https://t1p.de/bpox>



M4: Digitales Whiteboard
<https://t1p.de/enn0>



M5: Erklärvideo digitales Whiteboard
<https://t1p.de/1ncg>

2. Zwei Textquellen zur Außenpolitik vor dem Zweiten Weltkrieg vergleichen

① **Wiederholt** die Schritte der **Textanalyse**, indem ihr sie in die richtige Reihenfolge bringt. (1-7)

- Die Absicht der Quelle untersuchen.
- Die Quellenart sowie den Adressaten des Textes bestimmen.
- Den Inhalt der Quelle zusammenfassen und die Argumentation des Autors nachvollziehen.
- Eine oder mehrere Fragen zur Quelle aufstellen.
- Die Quelle in den historischen Zusammenhang einordnen.
- Den Autor, Entstehungszeitpunkt und Anlass der Textquelle nennen.
- Die Quelle beurteilen und bewerten.

Lösung:

1. Den Autor, Entstehungszeitpunkt und Anlass der Textquelle nennen.
2. Die Quellenart sowie den Adressaten des Textes bestimmen.
3. Den Inhalt der Quelle zusammenfassen und die Argumentation des Autors nachvollziehen.
4. Die Absicht der Quelle untersuchen.
5. Die Quelle in den historischen Zusammenhang einordnen.
6. Eine oder mehrere Fragen zur Quelle aufstellen
7. Die Quelle beurteilen und bewerten.

② **Überprüft** eure Zuordnung mit Hilfe des Leitfadens M6.



M6: Leitfaden für Textquellenanalyse
<https://t1p.de/vlhf>

③ **Analysiert** in Partnerarbeit jeweils die Textquellen Q1 oder Q2, indem ihr die Tabelle T1 ausfüllt.

Lösung Q1

1

Die folgende Rede hielt Neville Chamberlain am 30. September 1938 nachdem er tags zuvor das Münchner Abkommen unterzeichnet hatte.

„Wir, der Deutsche Führer und Kanzler, und der Britische Premierminister, hatten ein weiteres Treffen heute und wir stimmen darin überein anzuerkennen, dass die Frage der Britisch-Deutschen Beziehungen von besonderer Wichtigkeit für unsere zwei Länder und für Europa ist.

Wir sehen das Abkommen, welches letzte Nacht unterzeichnet wurde, und das Deutsch-Britische 5 Flottenabkommen als symbolisch an für das Verlangen unserer beiden Länder niemals wieder Krieg gegeneinander zu führen.“

Quelle: Wikimedia, gemeinfrei, <https://t1p.de/7nqq>, deutsche Übersetzung v. Felix Eismann

Kriterium	Formulierungshilfe	Lösung
Redner	<i>Die vorliegende Quelle wurde von ... verfasst.</i>	Neville Chamberlain
Entstehungszeitpunkt	<i>Das Entstehungsjahr der Quelle ist ...</i>	30. September 1938
Anlass der Rede	<i>Der Anlass war ...</i>	Münchner Abkommen
Quellenart	<i>Bei der vorliegenden Quelle handelt es sich um ...</i>	Politische Rede
Adressat	<i>Die Quelle richtet sich an ...</i>	Europäische Öffentlichkeit
historischer Kontext	<i>Die vorliegende Quelle entstand zur Zeit ... und bezieht sich auf ...</i>	Durch die Appeasement Politik der Alliierten (insb. GB) wird ein Abkommen geschlossen, welches Deutschlands Besetzung des Sudetenlandes legitimiert.
außenpolitische Ziele	<i>Der Autor berichtet über Die Ziele sind dabei ...</i>	Frieden in Europa durch Beschwichtigung Deutschlands
Absicht	<i>Zusammenfassend verfolgt der Autor mit der Quelle die Absicht, dass ...</i>	Verdeutlichen, dass es gute Beziehungen zwischen Dtl. und GB gibt und man in der Lage ist, sich friedlich zu einigen.

T1 Textquellenanalyse Q1

Lösung Q2

2

Das „Hoßbach Protokoll“ ist die Niederschrift einer Rede, die Hitler am 05.11.1937 geheim vor hochrangigen Militärs und Politikern gehalten hat. Die Aufzeichnung stammt vom Reichsminister des Auswärtigen Hoßbach, der das Protokoll am 12.11.1937 verfasste.

p„Das Ziel der deutschen Politik sei die Sicherung und die Erhaltung der Volksmasse und deren Vermehrung. Somit handele es sich um das Problem des Raumes. /ppZur Lösung der deutschen Frage könne es nur den Weg der Gewalt geben, dieser niemals risikolos sein. /ppAn sich glaube der Führer, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit England, voraussichtlich auch Frankreich die Tschechei bereits im Stillen abgeschrieben und sich damit abgefunden hätten, daß diese Frage eines Tages durch Deutschland bereinigt würde. Die Schwierigkeiten des Empires und die Aussicht, in einen lang währenden europäischen Krieg erneut verwickelt zu werden, seien bestimmend für eine Nichtbeteiligung Englands an einem Kriege gegen Deutschland. Die englische Haltung werde gewiss nicht ohne Einfluss auf die Frankreichs sein.“/pp/pp/p

10

Quelle: Akten zur deutschen auswärtigen Politik 1918-1945, Serie D (1937-1945), Bd. 1: Von Neurath zu Ribbentrop (September 1937 – September 1938), Göttingen 1950, S. 25-32.

Kriterium	Formulierungshilfe	Lösung
Redner	Die vorliegende Quelle wurde von ... verfasst.	Adolf Hitler
Entstehungszeitpunkt	Das Entstehungsjahr der Quelle ist ...	12. November 1937
Anlass der Rede	Der Anlass war ...	Hitler will seinen außenpolitischen Kurs der nächsten Jahre erklären
Quellenart	Bei der vorliegenden Quelle handelt es sich um ...	Rede
Adressat	Die Quelle richtet sich an ...	hochrangige Militärs und Politiker
historischer Kontext	Die vorliegende Quelle entstand zur Zeit ... und bezieht sich auf ...	Nach dem Flottenabkommen mit GB und der Wiedereinführung der wehrmacht versucht Hitler die Appeasement Politik weiter auszunutzen, um seine außenpolitischen Ziele umzusetzen und sich auf einen Krieg vorzubereiten.
außenpolitische Ziele	Der Autor berichtet über Die Ziele sind dabei ...	„Lebensraum im Osten“ insb. Tschechei
Absicht	Zusammenfassend verfolgt der Autor mit der Quelle die Absicht, dass ...	Verdeutlichen, warum GB und Frankreich nicht eingreifen werden, wenn man die Tschechei annektiert und warum es letztlich einer gewaltsamen Lösung des „Raumproblems“ bedarf.

T1 Textquellenanalyse

- ④ **Vergleicht** eure Analyseergebnisse und tragt die Unterschiede der außenpolitischen Zielstellungen von Hitler und Chamberlain in die Tabelle T2 ein.

Chamberlains Ziele (Q1)	Hitlers Ziele (Q2)
möchte Frieden in Europa	Lebensraum im Osten
ist bereit, dafür auch vielfältige Zugeständnisse / Zusicherungen gegenüber Deutschland zu machen = Appeasement Politik	militärische Durchsetzung
	Ausnutzung der Appeasement Politik der Allierten, um weiter aufzurüsten und Gebiete zu annektieren

T2 Textquellenvergleich

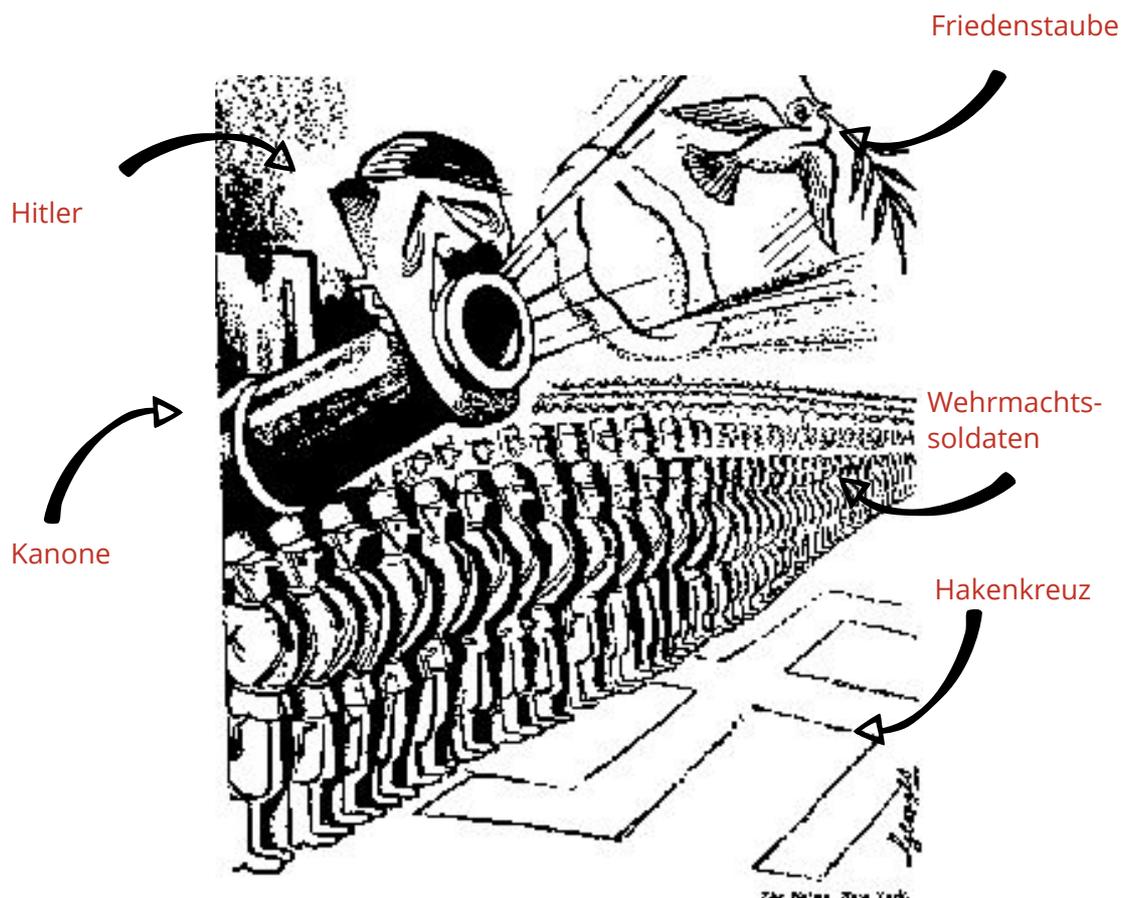
3. Eine Karikatur zur NS- Außenpolitik analysieren

① **Benenne** die formalen Aspekte der Karikatur Q3.

Formale Aspekte der Karikatur	
Auftraggeber	„The Nation“
Jahr der Veröffentlichung	1933
Titel	Friedenstaube
Thema	Hitlers Außenpolitik

T2 Karikatur analysieren

② **Benenne** die markierten Bildelemente der Karikatur Q3.



Q3: Karikatur „Friedenstaube“

„The Nation“ (Zeitung), New York 1933

CC BY-SA 4.0

<https://t1p.de/9cku>

③ **Erläutere** die Bedeutung der Bildelemente.

Gestaltungsmittel	Deutung
Friedenstaube	Steht für die Friedensbekundungen Hitlers.
Kanone	Steht für die kriegerische Rhetorik Hitlers.
Hakenkreuz	Steht für den Nationalsozialismus auf dessen Boden die Politik umgesetzt wird.
Hitler	Hitler steht für den gesamten politischen Apparat an dessen Spitze er steht.
Wehrmachtssoldaten	Steht für das immer größer werdende Militär Deutschlands.

T4 Deutung der Bildelemente

④ **Beurteile** die Karikatur und gehe dabei auf den historischen Kontext (Außenpolitik Hitlers 1933-1938) ein.

Die Aussagen der Quelle können als zutreffend beschrieben werden. Hitlers Außenpolitik bewegte sich von 1933 bis 1938 zwischen Friedensbekundungen bspw. Reichskonkordat mit dem Vatikan und sichtbarer Aufrüstung bspw. das Flottenabkommen mit GB oder den Austritt aus dem Völkerbund unter Zuhilfenahme der kriegerischen Rhetorik Hitlers.

⑤ **Partnerarbeit digital:**

Wählt eines dieser drei Ereignisse aus:

[Münchener Abkommen](#)

[Deutsch-Britisches Flottenabkommen](#)

[Hitler-Stalin-Pakt.](#)

Entwickelt mithilfe von M7 eine Karikatur zu dem ausgewählten Ereignis aus der Perspektive eines britischen Künstlers.



M7: digital arbeiten

<https://t1p.de/ds0v>

Unterschiedliche Ergebnisse und Interpretationen möglich;

wichtig: originell und aus britischer Perspektive: GB positiv und Deutschland eher kritisch dargestellt

⑥ **Partnerarbeit digital:** Nehmt Stellung zu der Aussage M8. Arbeitet gemeinsam mit M9.

M8: Aussage zum 2. Weltkrieg

England und Frankreich tragen eine Mitschuld am Ausbruch des 2. Weltkriegs, weil sie Deutschland nicht vorher stoppten.



M9: digital schreiben

<https://t1p.de/2lrv>

Zum Beispiel: Ich denke, dass England und Frankreich keine Mitschuld am Ausbruch des Zweiten Weltkriegs tragen, da es ihnen in ihrer Politik (ganz egal, welches Ergebnis diese hatte) immer um die Vermeidung eines Krieges ging. Ihre falsche Vermutung, dass es Hitler ebenfalls um den Frieden in Europa ging, würde ich ihnen in diesem Fall nicht als Mitschuld anlasten.